

Toskana, Elba, Giglio: Mit Rad & Schiff entlang der Küste

8 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Die mit dem Land verbundene, ehemalige Insel, auf der sich der Ausgangshafen der Radreise Porto Santo Stefano befindet, ist per Küstenautobahn über Livorno oder Florenz sehr gut mit dem PKW zu erreichen. Vor Ort können Sie Ihren Wagen auf einem geschützten Parkplatz abstellen. Die Kosten für Fahrzeuge bis 6m Länge betragen für die gesamte Dauer der Reise 50€ und für Fahrzeuge ab 6m Länge 64€. Um den Parkplatz verbindlich zu buchen, berechnen wir vorab 10€ und die restlichen 40€ bzw. 54€ sind dann vor Ort an den Parkplatzbesitzer zu bezahlen.

Per Bahn oder Flug (Pisa oder Rom) erreichen Sie Santo Stefano per Bahn und öffentlichem Bus.

Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Die Radetappen erfordern vom Teilnehmer eine gewisse Grundkondition, die man sich durch regelmäßiges Radeln angeeignet haben sollte. Die Tagesetappen von 20 bis 45 km mit 200 - 700 Höhenmetern führen teilweise durch hügeliges und bergiges Gelände. Auch längere Steigungen werden gefahren, bei denen Schieben aber durchaus erlaubt ist. Die Straßen sind überwiegend asphaltiert, es werden aber auch Schotterwege benutzt. Auf den Radtouren besteht Helmpflicht. Bitte bringen Sie Ihren eigenen, gut passenden Helm mit. Leihhelme stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung (Reservierung erforderlich). Diese Tour ist in erster Linie als geführte Gruppenreise ausgelegt. Nach vorheriger Absprache mit unseren Reiseleitern und Auswahl einer passenden Route steht dem individuellen Radeln im Prinzip nichts im Wege. Anstatt einer Radtour kann jederzeit ein halber oder ganzer Tag auf dem Schiff verbracht werden. Das Tagesprogramm gestaltet sich nach dem Wetter und den Anweisungen des Kapitäns. Auf Grund unterschiedlicher Wind- und Wetterverhältnisse sowie organisatorischer Notwendigkeiten behalten wir uns Änderungen des Routenverlaufs vor. Abhängig vom Segelwind kann diese Reise gelegentlich auch in anderer Abfolge durchgeführt werden.

Auf einer Trekkingradreise orientiert sich das geführte Gruppentempo an den Trekkingradfahrern. Wer auf einer Trekkingradreise ein E-Bike mietet, wird gebeten, Rücksicht auf diejenigen zu nehmen, die ohne elektronische Unterstützung fahren. Trekkingradfahrer benötigen mehr Pausen und mehr Zeit zum Bergauf fahren. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Begleitfahrzeug + Guide

Die Radetappen sind geführt, ein Radguide betreut die Reisegruppe. Aufgrund der ggfs. internationalen Gruppe wird diese Radreise häufig zweisprachig, in Deutsch und Englisch, durchgeführt.

Wichtiger Hinweis zur Verpflegung: Die Reise beinhaltet Halbpension, wobei der Verlauf der Reise es je nach Windverhältnissen und Witterung sinnvoll macht, gelegentlich nur das Frühstück an Bord einzunehmen und an anderen Tagen wiederum zwei warme Mahlzeiten.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und

Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Tallship - Dreimastbarke ATLANTIS (Dusche/WC in jeder Kabine) Mit 57m Länge und 7,5m Breite, 14 Segeln und über 750 m² Segelfläche ist die Atlantis in jedem Hafen ein echter Blickfang. 1905 als Feuerschiff Elbe 2 gebaut, versah die Atlantis bis in die 1970er Jahre treu ihren Dienst in der Nordsee. Anschließend wurde sie aufwändig zu einem eleganten Großsegler für die Passagierkreuzfahrt restauriert. Im Zuge der Umbauarbeiten entstanden ein stilvoller Salon, ein weitläufiges Oberdeck mit Sitzplätzen und Cocktailbar sowie 16 komfortable Gästekabinen mit Klimaanlage sowie Du/WC. Die Atlantis verdankt ihren einzigartigen Charme der liebevollen Pflege des Inventars und einer ebenso hilfsbereiten wie überaus erfahrenen Crew, die sich jederzeit über die Hilfe der Gäste freut, wenn es gilt die Segel zu hissen.

Besonderheiten der Häfen und Ankerplätze Da unsere Segelschiffe zu groß für kleine Fischerhäfen sind, verbringen Sie vielerorts die Nacht vor Anker. Das bedeutet auch, dass Ihr Radtag oft mit einer Überfahrt im Beiboot beginnt. Für das Betreten und das Verlassen eines Tallships sind Trittsicherheit und ein gewisses Maß an Beweglichkeit Voraussetzung. Reiseleiter und Crew sind Ihnen beim Betreten des Schiffes ggf. gerne behilflich. Generell gilt: Wind und Schwell (Dünung auf der Wasseroberfläche) haben bei unseren Segelreisen einen großen Einfluss auf den zeitlichen Verlauf der Tour.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Die Toskana ist geprägt vom Mittelmeerklima. Es herrschen heiße Sommer und milde, regenreiche Winter vor. Optimale Reisezeit ist Frühjahr und Herbst mit Durchschnittstemperaturen um die 20 Grad und mäßigem Niederschlag.

Räder

Auf unseren Trekkingradtouren kommen zuverlässige, wartungsarme Leihräder mit Aluminiumrahmen in unterschiedlichen Größen zum Einsatz, Damen-(Trapez-) sowie Herrenmodelle sind verfügbar. Alle Komponenten sind basierend auf unserer zwanzigjährigen Erfahrung im Radtourismus so gewählt, dass sie den Anforderungen unserer Rad&Schiff-Touren perfekt entsprechen und dem Radler ein uneingeschränktes Fahrvergnügen ermöglichen. Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedalen mitbringen. Unser Guide montiert diese gerne für Sie! Eine Rad-Versicherung gegen Diebstahl und Beschädigung des Mietrades kann auf Wunsch hinzugebucht werden: MTB: 10 Euro/Woche; Elektrobike: 20 Euro/Woche (nicht versichert: grob fahrlässige Beschädigung).

Reisebeschreibung

Highlights

- Unterwegs auf einem Großsegler - ein echtes Segelerlebnis
- abwechslungsreiche Biketouren von unterschiedlichen Liegeplätzen
Inseln Elba und Giglio
- Natur- und Kulturlandschaften der Toskana
- Badespaß an Stränden und Buchten
-

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Porto St. Stefano

Individuelle Anreise nach Porto St. Stefano, ein wunderbarer, lebendiger Hafenort an der Nordseite der Halbinsel Monte Argentario. Ab 18 Uhr können Sie auf dem Großsegler einchecken. Sollten Sie früher ankommen, können Sie gerne schon ab 14 Uhr Ihr Gepäck an Bord unterstellen. Bei einem Bummel durch die im mittelalterlichen Borgo-Stil errichtete Altstadt, deren Häuserfassaden vorwiegend in Beige und Rosé gehalten sind, stellt sich prompt das Italien-Urlaubsgefühl ein. Auch die im 17. Jahrhundert errichtete, oberhalb des Ortes gelegene und einst als Verteidigungsanlage dienende Fortezza Spagnola lohnt einen Abstecher. Abendessen an Bord und Übernachtung in Porto St. Stefano. (- / - / A)

2. Tag: Über die Monte Argentario Halbinsel

Von Porto St. Stefano führt unsere erste Radtour zunächst in den geschichtsreichen Ort Orbetello. Mit etwas Glück können wir das spektakuläre Zusammentreffen der Flamingos in der Naturoase Laguna di Orbetello bewundern. Anschließend führt die Radtour - meist auf Radwegen - zu den Ruinen der befestigten Römerstadt Cosa und später durch das Naturschutzgebiet Duna Feniglia, dessen wunderschöner Pinienwald uns bezaubern wird. Wieder in Porto St. Stefano angekommen, erwartet uns die Atlantis. Es folgt Überfahrt zum Hafentädtchen Talamone (2 ÜN im Hafen vor Anker). (ca. 40km / 200Hm) (F / - / A)

3. Tag: Rundstrecke über Magliano di Toscana

Nach dem Frühstück geht es heute durch eine sanft hügelige Landschaft mit Weinstöcken und Olivenbäumen. Vorbei am Lago Poggio Perotto gelangen wir in den geschichtsträchtigen mittelalterlichen Ort Magliano di Toscana. Der pittoreske Ort mit seinen markanten Stadttoren und begehren Stadtmauern lädt zum Verweilen ein. Auf dem Rückweg nach Talamone, dessen Bucht von Kite- und Windsurfern sehr geschätzt wird, zeigt sich die traumhafte toskanische Landschaft noch einmal von ihrer schönsten Seite. Vor dem Abendessen an Bord laden wir Sie zu einer Weinprobe typischer Weine der Toskana ein. (ca. 45km / 300Hm) (F / - / A)

4. Tag: Talamone – Porto Azzuro

Der heutige Vormittag dient der Überfahrt nach Elba, auf der wir bei günstigen Winden eine Einweisung in die Segelkunde erhalten und gemeinsam Segel setzen können. Elba ist nach Sizilien und Sardinien die drittgrößte Insel Italiens und besticht durch Charme, üppige Natur und reiche Geschichte. Nach einem leichten Lunch an Bord, geht es an Land. Unsere Nachmittagstour über die abwechslungsreiche Insel führt nach Capoliveri und über eine aussichtsreiche Panoramastraße. Nutzen Sie am Abend die Gelegenheit für einen Bummel durch das reizende Hafentädtchen Porto Azzuro. (ca. 20km / 200Hm) (F / - / A)

5. Tag: In die Bucht von Enfola

Eine etwas längere Radtour von Porto Azzuro in den Norden der Insel Elba erwartet Sie. Nach der Kaffeepause in Rio nell' Elba gelangen wir zu einem der eindrucklichsten Aussichtspunkte der Reise. Bei Voltereio blicken wir auf die Bucht von Portoferreio, der Hauptstadt der Insel. Nach dem Mittagessen sind es nur noch wenige Kilometer zur schönen Bucht von Enfola, die zum Baden einlädt! (ca. 35km / 500Hm) (F / - / A)

6. Tag: Patresi – Marina di Campo

Heute folgt die Königsetappe. Wir überqueren die Insel mit dem Rad. Nach dem Besuch der Bergdörfchens Marciana erreichen wir den höchsten Punkt der Tour beim Monte Perone. Danach geht's nur noch bergab bis zum Dörfchen San Piero in Campo, wo wir mit Sicht auf unser Schiff ein herrliches Mittagessen genießen. Nach der Tour ist zur Erfrischung baden vom Schiff aus angesagt. Danach werden die Segel gesetzt mit dem Ziel: Insel Giglio. Die Isola Giglio liegt ganz im Süden des Toskanischen Archipels und ist ein landschaftliches Juwel. Berge, Wald, unberührte Natur, kristallklares Meer! (ca. 30km / 700 Hm) (F / - / A)

7. Tag: Insel Giglio – Porto St. Stefano

Wir gehen in Campese im Westen der Insel an Land. Das Ziel unserer heutigen Radetappe ist das mittelalterliche Städtchen Giglio Castello, das wie eine uneinnehmbare Burg hoch oben auf der Insel Giglio thront. In einer rasanten Abfahrt geht es danach nach Giglio Porto. Lassen Sie sich auf der Überfahrt nach Porto St. Stefano noch einmal die Seeluft um die Nase wehen und eine erlebnisreiche Segel- und Radelwoche Revue passieren. Beim gemütlichen Abschlussabend an Bord klingt unsere Radreise stimmungsvoll aus. (ca. 15km / 400Hm) (F / - / A)

8. Tag: Ausschiffung und individuelle Rückreise

Nach dem Frühstück checkt die Radgruppe bis 9 Uhr aus. Individuelle Heimreise oder Verlängerung Ihres Radurlaubs in Italien (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Leistungen

- 8-tägige Fahrt auf einem Großsegler mit Besatzung
- 7 Übernachtungen auf einem Großsegler in Doppelkabinen (Du/WC)
- 7x Halbpension
- Geführte oder individuelle Radtouren lt. Programm
- Übersichtskarten zu den einzelnen Radetappen an Bord
- Handtücher und Bettwäsche (1 Handtuchwechsel)
- Deutsch- und englischsprachige Reiseleiter

Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach Porto St. Stefano (Halbinsel Monte Argentario)
- Getränke an Bord (Strichliste; zahlbar an den Kapitän)
- Mahlzeiten und Getränke an Land
- Eintritte in Sehenswürdigkeiten
- Mietbike
- Trinkgeld für Crew und Guides
-

Gruppengröße: 16 - 34 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn